

Bedienungsanleitung

90°-Winkel-Stabschleifer

62996



Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Aktualisierung der Dokumentation

Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unregelmäßigkeiten festgestellt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.



Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

<https://www.wiltec.de/contacts/>

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

<https://www.wiltec.de/docsearch>

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihre Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**

Tel: +49 2403 55592-0

Fax: +49 2403 55592-15



Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Sicherheitshinweise

Warnung! Eine unsachgemäße Bedienung oder Wartung dieses Produkts kann zu schweren Sachschäden und Verletzungen führen. Lesen und verstehen Sie alle Warnhinweise und Betriebsanweisungen, bevor Sie dieses Gerät verwenden. Bei der Verwendung von Druckluftwerkzeugen sollten immer grundlegende Sicherheitsvorkehrungen befolgt werden, um die Verletzungsgefahr zu verringern.

Gefahr von Augen- oder Kopfverletzungen

- Mit Druckluft betriebene Geräte und Elektrowerkzeuge können Teile und Stoffe wie Befestigungselemente, Metallspäne, Sägemehl und andere Fremdkörper mit hoher Geschwindigkeit von sich schleudern, was zu schweren Augenverletzungen führen kann. Tragen Sie daher immer eine zugelassene Schutzbrille mit Seitenschutz.
- Lassen Sie das Werkzeug niemals unbeaufsichtigt, wenn es in Betrieb ist. Ziehen Sie den Luftschlauch ab, wenn das Werkzeug nicht benutzt wird.
- Druckluft kann gefährlich sein. Sie kann Verletzungen an Weichteilen wie Augen, Ohren usw. verursachen. Durch den Luftstrom emporgeschleuderte Teile oder Gegenstände können Verletzungen verursachen. Verwenden Sie, um sich zusätzlich zu schützen, auch einen zugelassenen Gesichtsschutz.
- Werkzeugaufsätze können vom Werkzeug abspringen oder ab- und auseinanderbrechen, wodurch Gegenstände auf den Bediener und andere Personen im Arbeitsbereich geschleudert werden. Stellen Sie sicher, dass alle Aufsätze sicher angebracht sind.

Brand- oder Explosionsgefahr

- Bestimmte Werkzeuge und Geräte erzeugen Funken, die brennbare Stoffe entzünden können. Betreiben Sie solche Werkzeuge und Geräte niemals in der Nähe brennbarer Stoffe wie Benzin, Reinigungsmitteln usw.
- Arbeiten Sie in einem sauberen, gut belüfteten Bereich, in dem sich keine brennbaren Stoffe befinden.
- Verwenden Sie niemals Sauerstoff, Kohlendioxid oder anderes Flaschengas als Kraftquelle für Druckluftwerkzeuge.
- Das Überschreiten des Höchstnennendrucks von Werkzeugen oder Zubehörteilen kann eine Explosion verursachen, die zu schweren Verletzungen führen kann. Verwenden Sie nur Druckluft, die auf einen Maximaldruck geregelt ist, der genauso groß wie der Nenndruck der Zubehörteile oder geringer als er ist.
- Schließen Sie das Werkzeug niemals an eine Luftquelle an, die einen Druck von mehr als 13,7 bar (200 psi) erreichen kann.
- Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz der Werkzeuge immer, dass die Luftquelle auf den Nennluftdruckbereich eingestellt ist.

Gefahr eines Hörverlusts

- Langfristige Geräuscheinwirkung durch den Betrieb von Druckluftwerkzeugen kann zu dauerhaftem Hörverlust führen. Tragen Sie daher während der Verwendung immer einen Gehörschutz.



Gefahr von Atemwegsschäden

- Werkzeuge wie Schleifmaschinen u. Ä. erzeugen Staub und Schleifabfälle, die für die Lunge des Menschen und seine Atemwege schädlich sein können. Tragen Sie bei der Verwendung solcher Werkzeuge immer einen dicht ansitzenden Mundschutz oder eine Atemschutzmaske.
- Einige Materialien wie Klebstoffe und Teer enthalten Chemikalien, deren Dämpfe bei längerer Einwirkung schwere Schäden verursachen können. Arbeiten Sie daher immer in einem sauberen, trockenen und gut belüfteten Bereich.

Verletzungsgefahr

- Ein unbeaufsichtigt oder mit angeschlossenem Luftschlauch liegendes Werkzeug kann durch Unbefugte in Betrieb genommen werden, was zu deren Verletzung oder der Verletzung anderer Personen führen kann. Ziehen Sie den Luftschlauch ab, wenn das Gerät nicht verwendet wird, und lagern Sie das Gerät an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern und ungeübten Benutzern.
- Druckluftwerkzeuge können Befestigungselemente oder andere Materialien im Arbeitsbereich umherschleudern. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Teile, Befestigungsmittel und Zubehörteile.
- Halten Sie Ihren Arbeitsplatz aufgeräumt und gut ausgeleuchtet.
- Halten Sie Kinder von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- Ein Schraubenschlüssel oder ein Einstellschlüssel, der an einem rotierenden Teil des Werkzeugs hängt, erhöht die Verletzungsgefahr. Entfernen Sie Einstell- und Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten.
- Druckluftwerkzeuge können bei der Wartung oder beim Zubehörwechsel versehentlich in Betrieb gehen. Ziehen Sie vor allen Wartungsarbeiten oder vor dem Austausch von Zubehörteilen den Luftschlauch ab.
- Tragen Sie das Gerät nie am Luftschlauch.
- Vermeiden Sie unbeabsichtigte Inbetriebnahme des Geräts. Lassen Sie niemals den Finger am Auslöser, während Sie das Gerät tragen.
- Druckluftwerkzeuge können, wenn sie das Werkstück berühren, dessen Bewegung verursachen, was zu Verletzungen führen kann. Verwenden Sie Klemmen oder andere Vorrichtungen, damit sich das Werkstück nicht bewegt.
- Richten Sie Ihre volle Aufmerksamkeit auf Ihre Tätigkeit und arbeiten Sie stets umsichtig. Ein Augenblick der Unaufmerksamkeit kann dazu führen, dass Sie das Werkzeug nicht mehr beherrschen, was zu Verletzungen bei Ihnen selbst oder anderen führen kann.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Rausch- oder Arzneimitteln stehen.
- Lehnen Sie sich nicht zu weit vor. Achten Sie stets auf einen sicheren Stand und behalten Sie das Gleichgewicht.
- Halten Sie die Griffe trocken, sauber, öl- und schmierfettfrei.
- Minderwertige, unsachgemäß betriebene oder beschädigte Werkzeuge können während des Betriebs zerbrechen, wodurch Teile davon durch den Arbeitsbereich geschleudert werden. Das kann zu schweren Verletzungen führen. Verwenden Sie ausschließlich und immer Werkzeugaufsätze, die für die Drehzahl des angetriebenen Werkzeugs ausgelegt sind.
- Verwenden Sie niemals Werkzeuge, die heruntergefallen, angeschlagen oder durch den Gebrauch beschädigt worden sind.
- Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf das Werkzeug an, lassen Sie das Werkzeug die Arbeit ausführen, für die es bestimmt ist.
- Unsachgemäß gewartete Werkzeuge und Zubehörteile können schwere Verletzungen verursachen. Werkzeug regelmäßig und sorgfältig warten.
- Verwenden Sie nur Zubehör, das vom Hersteller für die Verwendung zusammen mit dem Gerät gekennzeichnet ist. Die Verwendung ungeeigneten Zubehörs erhöht die Verletzungsgefahr.
- Tragen Sie keine weiten Kleidungsstücke oder Schmuck und binden Sie langes Haar sicher zusammen. Wenn sie von beweglichen Teilen erfasst werden, können schwere Verletzungen folgen.
- Halten Sie Ihre Hände von den beweglichen Teilen fern.

Stromschlaggefahr

- Kontakt mit versteckten elektrischen Leitungen kann zu einem Stromschlag oder zum Tod führen. Untersuchen Sie das Werkstück vor der Durchführung von Arbeiten gründlich auf mögliche verdeckte Leitungen hin.

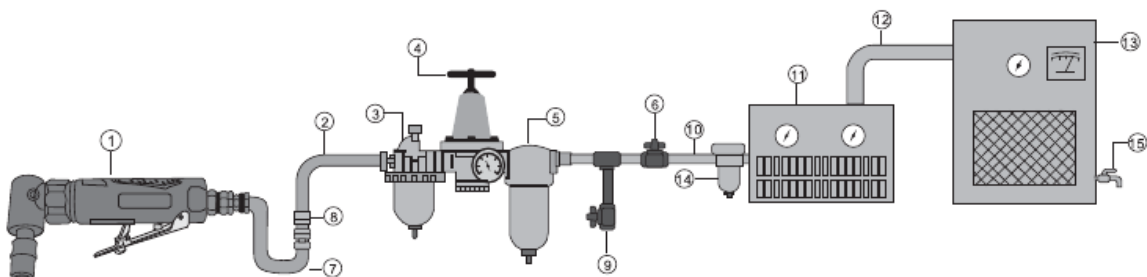
Warnung!

- Halten Sie Warn- und Typenschilder instand.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht für andere als die vorgesehenen Zwecke.
- Ein zu hoher Luftdruck oder eine zu hohe Drehzahl verringert die Lebensdauer des Geräts und kann gefährlich werden.
- Prüfen Sie den Luftschlauch auf Verschleiß hin und halten Sie ihn von Hitze und scharfen Kanten fern. Tragen Sie das Werkzeug nicht am Luftschlauch.
- Alle Personen, die das Gerät nicht benutzen, sollten sich in einem sicheren Abstand zum Arbeitsbereich aufhalten, während das Gerät in Betrieb ist. Halten Sie Kinder fern!

Einrichtung der Luftleitung für den Betrieb des Geräts

Luftzufuhr

- Vergewissern Sie sich, dass der für den Betrieb des Druckluftwerkzeugs verwendete Luftkompressor die richtige Leistung liefert.
- Lassen Sie das Werkzeug ausgeschaltet, wenn Sie es an die Luftversorgung anschließen.
- Verwenden Sie den normalen Arbeitsdruck von 6,2 bar (90 psi), damit das Gerät bestmöglich funktioniert. Hoher Druck und unsaubere Luft verkürzen die Lebensdauer des Werkzeugs durch schnelleren Verschleiß und können auch gefährlich werden.
- Lassen Sie das Wasser täglich aus dem Kompressortank ab, ebenso wie das Kondenswasser in den Luftleitungen. Wasser in der Luftleitung kann in das Werkzeug eindringen und die Mechanismen des Werkzeugs im Betrieb beschädigen.
- Lassen Sie eventuell in den Luftleitungen vorhandenes Kondenswasser täglich ab.
- Reinigen Sie die Lufteinlassfilterpatrone wöchentlich. Das empfohlene Anschlussverfahren kann der Abbildung entnommen werden.
- Der Leitungsdruck sollte entsprechend erhöht werden, um den Druckverlust besonders langer Luftschläuche (in der Regel über 8 m) auszugleichen. Der minimale Schlauchinnendurchmesser sollte 6,35 mm (1/4") betragen. Die Anschlüsse sollten die gleichen Innenmaße haben. In der Regel wird für die bestmögliche Funktion des Werkzeugs ein Luftschlauch mit einem Innendurchmesser von 9,5 mm (3/8") empfohlen.
- Verwenden Sie geeignete Schläuche und Schlauchanschlüsse. Wir raten davon ab, Schnellwechsellkupplungen direkt an das Gerät anzuschließen, da sie aufgrund von Vibrationen zu Fehlfunktionen führen können. Fügen Sie stattdessen einen Vorlaufschlauch hinzu und schließen Sie die Kupplung zwischen Luftzufuhr und Schlauchpeitsche an.
- Schläuche vor dem individuellen Gebrauch auf Verschleiß hin prüfen. Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse sicher sind.



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Druckluftwerkzeug	6	Absperrventil	11	Drucklufttrockner
2	Luftschlauch	7	Schlauchpeitsche	12	Rohr und Anschluss mit 25,4 mm (1") (oder größer)
3	Öler	8	Kupplung und Verbinder	13	Luftkompressor
4	Druckregler	9	Täglich ablassen!	14	Automatischer Ablauf
5	Filter	10	Rohr und Anschluss mit 13 mm (½") (oder größer)	15	Täglich ablassen!

Wichtige Hinweise:

1. Der Begriff „Arbeitsdruck“ bezieht sich auf den Luftleitungsdruck, der auf das Werkzeug unter Arbeitsbedingungen wirkt (d. h. das Werkzeug ist angeschaltet). Er bezieht sich nicht auf den vom Luftkompressor aufgebauten Druck.
2. Ein Luftschlauch kann einen Druckabfall von bis zu 1,03 bar (15 psi) vom Luftkompressor zum Werkzeug verursachen, so dass Sie den Ausgangsluftdruck des Kompressors möglicherweise höher einstellen müssen, um den erforderlichen Druck am Werkzeug aufrechtzuerhalten.
3. Jedes Druckluftwerkzeug hat seine eigenen Angaben zum Luftverbrauch. Überprüfen Sie die Angaben Ihres Kompressors, um sicher zu sein, dass er sowohl den erforderlichen Mindestdruck als auch den erforderlichen Durchfluss unterstützt.

Technische Daten

Spannzange (mm)	6 (1,4")
Geschwindigkeit (U _{min})	20.000
Durchschnittlicher Luftverbrauch (l _{min})	etwa 100
Erforderlicher Luftdruck (bar)	6,3 (90 psi)
Lufteinlass (mm)	6,35 (¼")
Luftschlauch-Innendurchmesser (mm)	9,5 (⅜")

Vorbereitung

Bevor Sie mit der Einstellung oder dem Betrieb des Produkts beginnen, stellen Sie sicher, dass alle Teile vorhanden sind. Vergleichen Sie die Teile mit der Stückliste. Wenn ein Teil fehlt oder beschädigt ist, versuchen Sie nicht, das Produkt zusammenzubauen, zu installieren oder zu betreiben.

Anweisungen zur Bedienung

1. Schmieren Sie das Werkzeug vor dem Betrieb. Siehe Abschnitt „Pflege und Wartung“ für genauere Anweisungen zum Schmieren.
2. Schmieren Sie das Getriebe mit einer Fettpresse (nicht im Lieferumfang enthalten), indem Sie die Düse der Pistole in das Schmierventil (30) einführen und einige Tropfen Fett zur Schmierung einspritzen. Dies schützt das Getriebe, hält es in einem guten Zustand und erhöht die Lebensdauer des Werkzeugs.

Hinweis! Das Getriebe des Werkzeugs sollten einmal pro Arbeitstag geschmiert werden.



Abb. 1

3. Lösen Sie die Befestigungskappe (36) gegen den Uhrzeigersinn von Hand oder mit einem Schraubenschlüssel, während Sie mit dem anderen Schraubenschlüssel die Drehachse (33) festhalten (siehe Abb. 2).



Abb. 2

4. Setzen Sie ein Schleifzubehör wie einen Schleifstein in die Spannzangenbohrung ein (siehe Abb. 3).

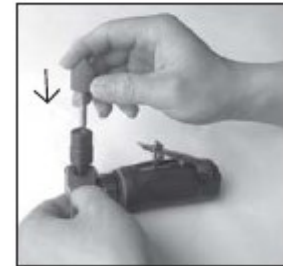


Abb. 3

5. Ziehen Sie die Befestigungskappe im Uhrzeigersinn mit einem Schraubenschlüssel fest, während Sie mit dem anderen Schraubenschlüssel die Drehachse festhalten. Stellen Sie sicher, dass die Befestigungskappe fest angezogen ist (siehe Abb. 4).



Abb. 4

6. Entfernen Sie die Luftkappe vom Lufteinlass des Werkzeugs und schließen Sie den Luftzufuhrschlauch an das Werkzeug an. Stellen Sie den Luftdruck auf 6,2 bar (90 psi) ein (siehe Abb. 5).

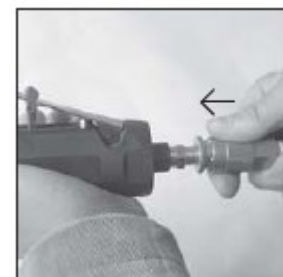


Abb. 5

7. Schieben Sie die Auslösersperre nach vorne und drücken Sie den Auslöser nach unten. Je weiter der Auslöser gedrückt wird, desto höher ist die Drehgeschwindigkeit des Werkzeugs. Das Werkzeug setzt sich in Betrieb (siehe Abb. 6).

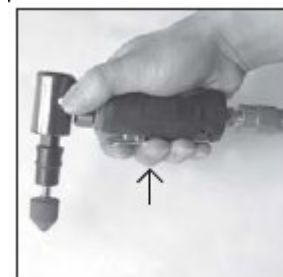


Abb. 6

Pflege und Wartung

Das Werkzeug sollte täglich (oder vor jedem Einsatz) mit Druckluftwerkzeugöl (nicht im Lieferumfang enthalten) geschmiert werden.

Hinweis! Druckluftwerkzeugöl ist in großen Fachgeschäften erhältlich. Als Ersatz kann jedes Öl, das Feuchtigkeit absorbiert, Rostschutzmittel oder ein Mittel mit Hochdruckzusatz verwendet werden. Verwenden Sie aber kein Reinigungsöl! Bei Dauerbetrieb sollte das Werkzeug alle 1 bis 2 Stunden geölt werden. Dies kann mit Hilfe des Ölers oder von Hand erfolgen. Bei Handölung gehen Sie wie folgt vor:

1. Trennen Sie das Gerät von der Luftzufuhr (siehe Abb. 7).
2. Geben Sie ein paar Tropfen Luftwerkzeugöl in den Lufteinlass (siehe Abb. 8).
Hinweis! Vermeiden Sie dickeres Öl. Es kann zur Verringerung der Leistung oder Fehlfunktionen führen.
3. Schließen Sie das Gerät wieder an die Luftversorgung an. Lassen Sie das Gerät für einige Sekunden ohne Last laufen, damit sich das Öl im Werkzeug verteilt.
Hinweis! Überschüssiges Öl kann aus dem Bereich der Spannzange oder der Entlüftung austreten. Halten Sie das Gerät daher in eine sichere Richtung.
4. Trennen Sie nach dem Betrieb und vor der Lagerung das Gerät vom Luftschlauch und geben Sie 4 oder 5 Tropfen Druckluftwerkzeugöl in den Lufteinlass. Schließen Sie anschließend den Luftschlauch wieder an und lassen Sie das Werkzeug etwa 30 s lang laufen, damit das Öl gleichmäßig im Werkzeug verteilt wird. Dadurch wird die Lebensdauer des Werkzeugs verlängert.
5. Lagern Sie das Gerät nicht in einer feuchten Umgebung, da dadurch der innere Mechanismus schneller rostet. Ölen Sie das Gerät vor der Lagerung immer ein.

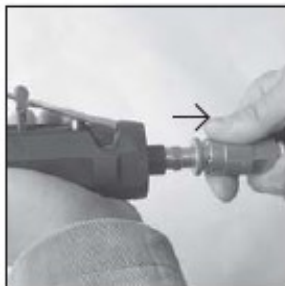


Abb. 7



Abb. 8

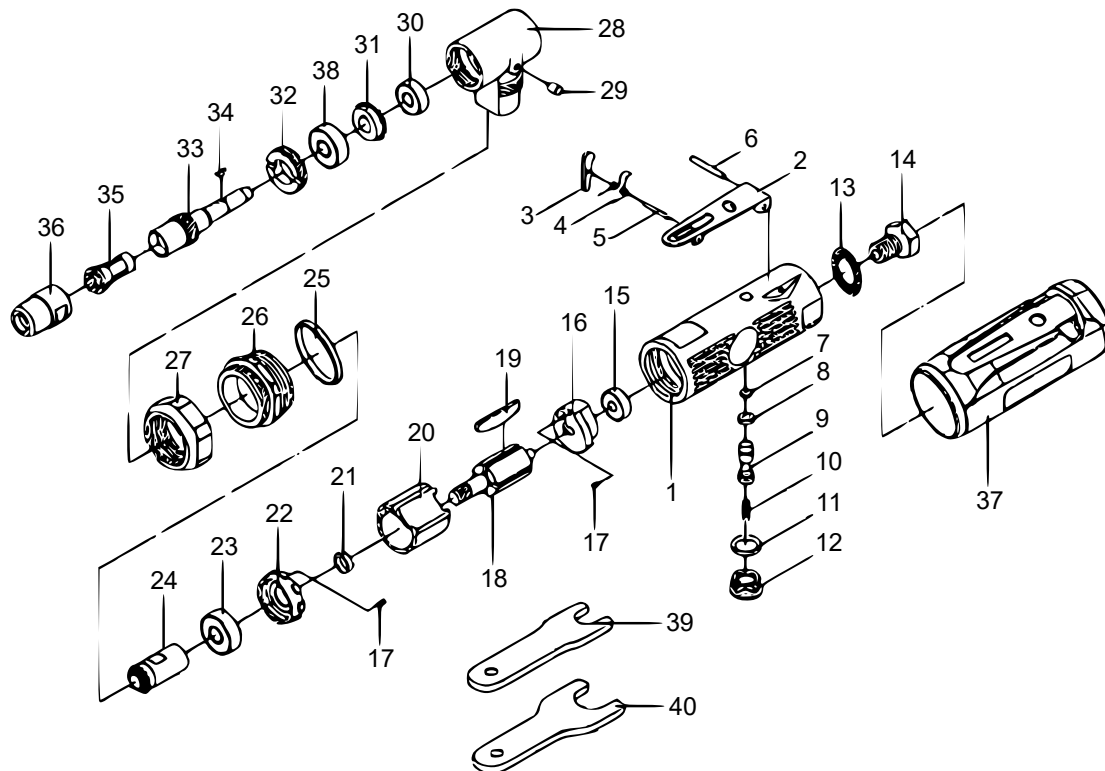
Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Das Werkzeug läuft langsam oder lässt sich nicht bedienen	Schleifstaub oder Ablagerungen im Werkzeug	Werkzeug mit Druckluftwerkzeugöl durchspülen.
	Kein Öl im Werkzeug	Werkzeug gemäß Anleitung schmieren.
	Niedriger Luftdruck	Regler am Gerät auf maximale Einstellung stellen.
		Regler auf Maximum von 6,2 bar (90 psi) einstellen.
Undichte Luftschläuche	Bei Vorhandensein von undichten Stellen Schlauchverschraubungen festziehen und abdichten; Dichtungsband verwenden.	



	Druckabfall	<p>Auf richtige Schlauchgröße achten. Lange Schläuche oder Werkzeuge, die große Luftmengen verbrauchen, erfordern möglicherweise einen Schlauch mit einem Innendurchmesser von 13 mm (1/2") oder größer, abhängig von der Gesamtlänge des Schlauchs.</p> <p>Nicht mehrere Schläuche, die per Schnellkupplungen miteinander verbunden sind, verwenden. Dies verursacht zusätzlichen Druckabfall und verringert die Leistung des Geräts. Schläuche direkt miteinander verbinden.</p>
	Abgenutzter Flügel	Flügel ersetzen.
	Aus dem Werkzeugauslass entweichende Feuchtigkeit	Wasser im Tank: Tank entleeren (siehe Betriebsanleitung des Kompressors), Gerät ölen und laufen lassen, bis kein Wasser mehr zu sehen ist, Gerät erneut ölen und 1–2 s laufen lassen.
Ungewöhnliche Vibrationen und/oder übermäßige Hitzeentwicklung im Gerät	Unsachgemäße Schmierung	Die in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen zum Schmieren befolgen.

Explosionszeichnung und Teileliste



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Hauptgehäuse	15	Lager	29	Schmierventil
2	Auslöser	16	Rückplatte	30	Lager
3	Auslösesperre	17	Bolzen	31	Kleines Getriebe
4	Feder	18	Rotor	32	Lager
5	Bolzen	19	Flügel	33	Drehachse
6	Bolzen	20	Zylinder	34	Halbrundtaste
7	O-Ring	21	Buchse	35	Spannzange
8	O-Ring	22	Frontplatte	36	Befestigungskappe
9	Ventilschaft	23	Lager	37	Weicher Griff
10	Feder	24	Hauptgetriebe	38	Lager
11	O-Ring	25	Dekorationsring	39	Schraubenschlüssel (1)
12	Schraubenmutter	26	Fixierring	40	Schraubenschlüssel (2)
13	Schalldämpfer	27	Mutter		
14	Einlassnippel	28	L-Anschluss		

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.